

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 12.01.2024

<b>Nummer</b> TUPV 2/2024	<b>Verfasser</b> Herr Tisch	<b>Az. des Betreffs</b> 023.5	<b>Vorgänge</b> GR 31.05.2022
------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

---

**TOP-Nr.: 3.**

**BETREFF**

**Radwegeverbesserungen Wieslocher Straße: Baubeschluss**

---

**HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN**

HH-Mittel sind im Haushalt 2024 vorgesehen.

---

**HINZUZIEHUNG EXTERNER**

./.

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr beschließt die Umsetzungen zu den Radwegeverbesserungen an der Wieslocher Straße mit Kosten von 472.000 € brutto.

---

**SACHVERHALT**

Mit dem Radverkehrskonzept wurde durch den Gemeinderat am 31.05.2022 eine wesentliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Infrastruktur für den Radverkehrs in Walldorf gelegt. Ein



wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist hierbei auch der Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Radinfrastruktur, welcher entsprechende Umsetzungen vorsieht. Mit den Umsetzungen aus dem Radverkehrskonzept soll das Radfahren in Walldorf grundsätzlich verbessert werden. Besonderes Augenmerk für die Umsetzungen lag auch auf den Übergängen von außerörtlichen Radwegen zu den Ortseingängen. Dabei sollen für das Radfahren entsprechende Übergangssituationen und Überleitungen in oder aus dem innerörtlichen Mischverkehr zu gemeinsam genutzten Verkehrswege geschaffen werden, um die Situation so zu verbessern.

Die nun geplanten Maßnahmen an der Wieslocher Straße, welche im Rahmen der Vorlage vorgestellt werden, beziehen sich auf die Maßnahmen P1-023 und P1-021 aus dem Radverkehrskonzept, welche entsprechend im Maßnahmenkatalog des Konzeptes genannt sind.

Dabei ist die Radwegeverbindung an der Wieslocher Straße wie auch die Querungssituation aus den Walldorfer Wiesen kommend in Richtung Gewerbegebiet von hoher Bedeutung, insbesondere auch für Pendlerströme mit dem Rad. Daher sollen Maßnahmen an diesen wichtigen Übergangsbereichen von außen in die Wohnstadt angegangen werden. Die Maßnahmen waren schon im Radverkehrskonzepten mit ersten Planungen versehen und auch im AK Nahmobilität beraten.

Beiden Maßnahmen stellen im Gesamtkontext durchaus wichtige Maßnahmen dar, die Pendlern mit dem Rad, aber auch allen anderen Radnutzern zugutekommen sollen, da der Radweg entlang der Wieslocher Straße eine sehr stark genutzte Radwegeverbindung darstellt. Die Gesamtmaßnahme beinhaltet zum einen die Einfädelspur des Radwegs entlang der Wieslocher Straße auf die Wieslocher Straße vor der Bushaltestelle „Mühlweg“ und die Querung der Wieslocher Straße an der Einmündung des Rad- und Wirtschaftsweges aus den Walldorfer Wiesen hin zur Unterführung Kopernikusstraße. Dabei sollen die beiden Maßnahmen in einem Paket umgesetzt werden.

#### **Einfädelspur vor Bushaltestelle „Mühlweg“:**

Die Situation am Mühlwegkreisel insbesondere auf der nördlichen Seite mit der Führung des Geh- und Radweges in der Zufahrt zum Gebiet Mühlweg ist durchaus kritisch, da hier unübersichtlichen Situationen bestehen. Dabei ist dieser Bereich für Pendler mit dem Rad wichtig, um in die westlichen Bereiche des Gewerbegebietes zu gelangen. Dabei erfolgt zumeist eine Querung vom Geh- und Radweg westlich des Kreisverkehrsplatzes. Hier soll nun das Durchfahren des Kreisverkehrsplatzes über die Einfädelspur auf die Wieslocher Straße stadteinwärts ermöglicht werden, um Fuß- und Radverkehr zu entzerren. Dabei ist es wichtig, dass die Einfädelspur auf die Fahrbahn vor der Bushaltestelle erfolgt, an der sich Fußgänger aufhalten, bzw. diese erreichen wollen. Mit der Maßnahme sollen so auch Konfliktsituationen reduziert werden.

Hinsichtlich des bestehenden Geh- und Radweges ist allerdings auch die Höhenlage zur Wieslocher Straße planerisch zu beachten. Daher muss der Fuß- und Radweg entlang der Wieslocher Straße etwa ab dem Beginn der baulich genutzten Grundstücke von Osten her etwas angezogen werden, um dann wieder an die Bestandssituation an der Bushaltestelle anzuschließen. Hierzu werden über entsprechende Bord- und Winkelsteine das Niveau des Weges etwas angezogen, sodass eine Ausfädelspur auf die Wieslocher Straße ermöglicht werden kann. Auf der südlichen Gegenseite an

der Wieslocher Straße ist dabei die Fahrbahn zu ergänzen, um den motorisierten Verkehr im Bereich der Einfädelung leicht nach Süden versetzt zu führen.

Vor der Bushaltestelle ist auch eine Einschwenkspur für die Busse vorgesehen, sodass sich die Busse entsprechend parallel zum Busbord aufstellen können. Bei dieser Maßnahme wird insbesondere der Radweg entsprechend in diesem Teilstück etwas angehoben, eine Einfädelungsspur erstellt, die Fahrbahn partiell verbreitert, wie die genannte ergänzende Busspur angelegt. Die Anfahrtssituation für Busse ist über entsprechende Schleppkurven unter Wahrung der Fahrbahnmarkierungen abgebildet und nachgewiesen. Die Maßnahmen an der Fahrbahn werden auf die notwendigen Bereiche begrenzt und die Asphaltierung weitestgehend beibehalten.

Mit dieser Einfädelspur wird es ermöglicht, dass Radfahrer den Kreisverkehrsplatz Mühlweg passieren können, ohne dem unübersichtlichen Geh-Radwegsbereich in der Einmündung zur Bertolt-Brecht-Straße/ Erich-Kästner-Straße nutzen zu müssen. Damit wird ein deutlich höheres Maß an Sicherheit auch für Fußgänger erreicht. Die Maßnahme der ein Einfädelspur liegt auf Basis der Kostenermittlung bei 199.000 Euro.

#### **Querung Wieslocher Straße:**

Die Querung an der Einmündung des Wirtschaftsweges in den Radweg in der Weiterführung zur Unterführung Kopernikusstraße wird derzeit schon intensiv als Querung der Wieslocher Straße durch Pendlerströme mit Fahrrad genutzt. Dabei sind hier zwei Richtungsfahrbahnen zu überwinden. Dies ist in den Stoßzeiten durchaus mit Gefährdungspotenzial verbunden, sodass hier die Anlage einer Querungshilfe sinnvoll und notwendig ist. Dadurch wird es ermöglicht, zunächst nur eine Richtungsfahrbahn queren zu müssen und sich in der Fahrbahnmitte entsprechend aufstellen zu können. Dadurch wird die Sicherheit und Leichtigkeit der Querung deutlich verbessert und eine attraktive Querungshilfe erstellt.

Dazu soll die Wieslocher Straße in diesem Bereich aufgeweitet werden, sodass eine Mittelinsel von 2 m Breite angelegt werden kann. Dazu werden die Mittelinsel durch entsprechende Fahrbahnsteiler gesichert. Die Ausweitung erfolgt in die straßenbegleitenden Grünbereiche. Über entsprechende Markierungen wird die Situation sowohl auf der Wieslocher Straße wie auch auf angrenzendem Radweg entsprechend ergänzt. Um auch Schadbereiche der Fahrbahn im Zuge der Maßnahme mit zu bearbeiten, wurde der vorgesehene Bearbeitungsbereich etwas größer gefasst, die Deckschicht der Straße in diesem Gesamtabschnitt aufgenommen und neu asphaltiert. Dabei wird auch die Gefällesituation von einem einseitigen Gefälle zu einem Dachprofil im Bereich der Aufweitung umgestaltet. Mit dieser Aufweitung entsteht eine Querungshilfe, die es, sowohl Fußgängern wie auch Radfahrern, ermöglicht, gesichert diesen Bereich der Wieslocher Straße zu queren. Dabei kann die Maßnahme neben der Querung in beiden Richtungen auch dazu dienen, Radfahrer, die die Fahrbahn des Kreisverkehrsplatzes Mühlweg stadtauswärts direkt nutzen und sich dann auf dem südlichen kombinierten Geh- und Radweg befinden, mit der Querung gesichert auf den Geh- und Radweg nördlich der Wieslocher Straße zu führen.

Bei der Ausgestaltung der Querungshilfe sind auch die landwirtschaftlichen Verkehre, welche teilweise den Wirtschaftszweig als Ausfahrt auf die Wieslocher Straße nutzen, entsprechend berücksichtigt, sodass hier keine Beeinträchtigungen für diese Verkehrsart entstehen. Diese Maßnahme hilft die Verknüpfung der Pendlerströme mit dem Rad aus der Wohnstadt wie aus nördlich gelegenen anderen Wohnorten und Kommunen aus den Walldorfer Wiesen in Richtung Gewerbegebiet zu führen. Für die Maßnahme Teilmaßnahme sind Kosten von 273.000 Euro vorgesehen.

Die Maßnahme wurden durch das Ingenieurbüro König, Walldorf entsprechend geplant. Das Büro soll auch mit der Ausführungsplanung, der Ausschreibung und der Bauleitung beauftragt werden.

### **Kosten:**

Die Kosten für das Vorhaben mit den beiden Teilmaßnahmen wurde auf Basis der Planung entsprechend ermittelt und aufgestellt. Dabei wurden Kosten für die Straßenbauleistungen, Verkehrssicherung, die Straßenausstattung und die Baunebenkosten berücksichtigt.

Kostenermittlung:

#### **Mühlwegkreisel Einfädelspur**

Baustellen- und Verkehrssicherung	10.000 €	
Straßenbauarbeiten	120.000 €	
Bodenentsorgung	11.000 €	
Straßenausstattung	3.000 €	
Elektroarbeiten Beleuchtung u. Leerrohre	15.000 €	
Baunebenkosten	40.000 €	<b>199.000 €</b>

#### **Querung Wieslocher Straße**

Baustellen- und Verkehrssicherung	10.000 €	
Straßenbauarbeiten	180.000 €	
Bodenentsorgung	14.000 €	
Straßenausstattung	10.000 €	
Baunebenkosten	59.000 €	<b>273.000 €</b>

Summe Gesamtmaßnahme		<b>472.000 €</b>
----------------------	--	------------------

Die Kostenermittlung für die Maßnahme schließt mit 472.000 € brutto für das Gesamtprojekt der Radwegeverbesserungen an der Wieslocher Straße. Die Maßnahme mit den beiden Teilmaßnahmen wird in der Umsetzung als eine Gesamtmaßnahme betrachtet.

### **Weiteres Vorgehen:**

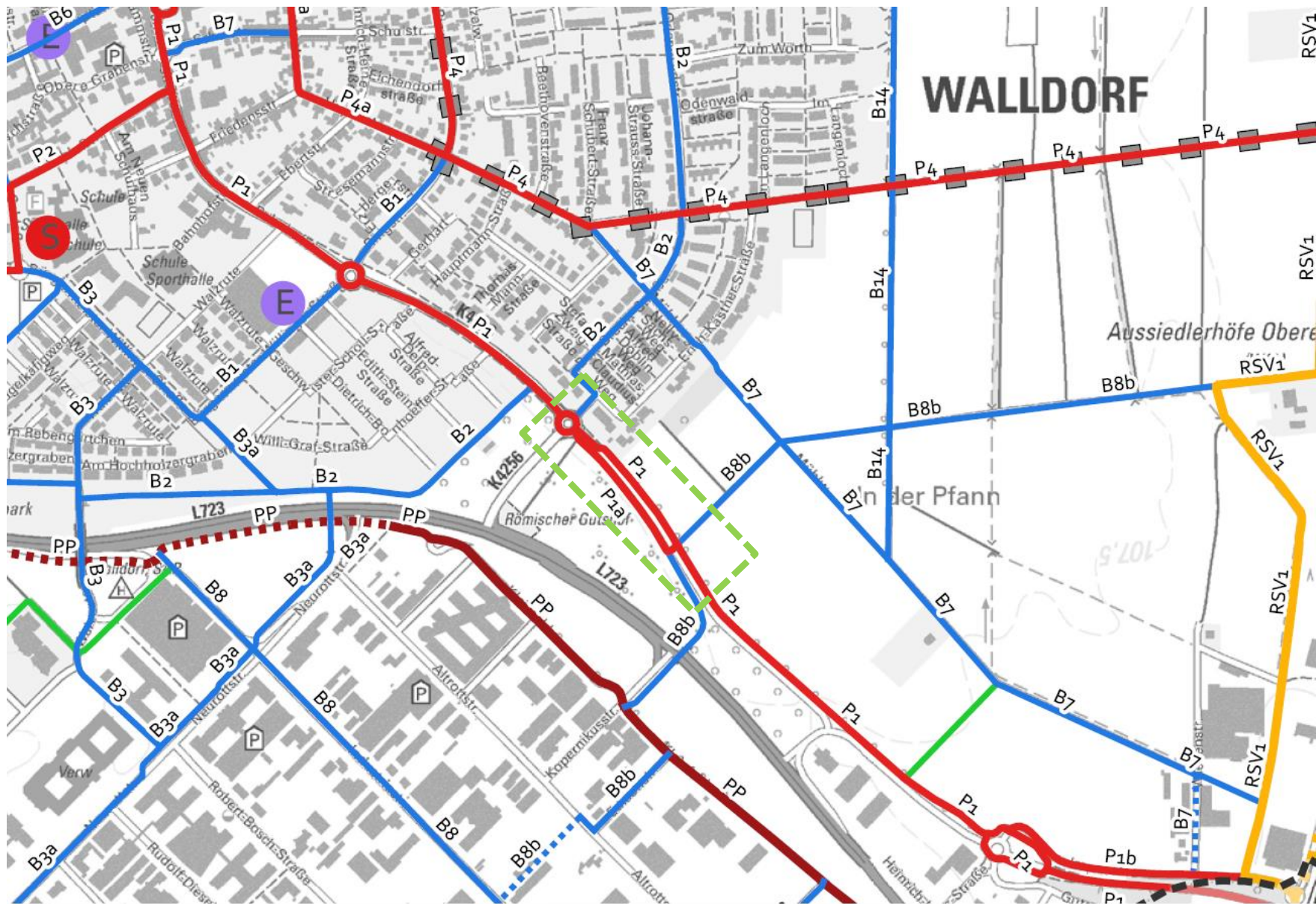
Die Maßnahme zur Radwegeverbesserungen an der Wieslocher Straße soll nach der Beschlussfassung in die Ausführungsplanung gehen und im Laufe des ersten Halbjahres ausgeschrieben werden, sodass eine Umsetzung in 2024 angestoßen und abgeschlossen werden kann. Dabei ist auch davon auszugehen, dass zur Umsetzung der Maßnahme notwendigerweise der Teilabschnitt der Wieslocher Straße gesperrt werden muss. Dabei ist es Ziel, die Maßnahme zügig und in einem Zu-

ge durchzuführen, um die Beeinträchtigungen durch die Baustelle für die Verkehrssituation zu minimieren.

Dieser Maßnahme an der Wieslocher Straße sollen weitere Maßnahmen in der schrittweisen Umsetzung des Radverkehrskonzepts folgen. Als weitere nächste Maßnahme wird der Radweg im Bereich Impex-Kreisel / Einmündung Impexstraße verbreitert, wie auch die Übergangssituation der Radwegeverbindung nach Norden im Bereich der Schwetzingen Straße planerisch weiterverfolgt und erarbeitet. Die Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept sollen in Folge weiter schrittweise umgesetzt werden. Mit der Maßnahme an der Wieslocher Straße wird die Rad- und Fußverkehrssituation am Ortseingang zur Wohnstadt im Südosten verbessert und sicherer gemacht.

Matthias Renschler  
Bürgermeister

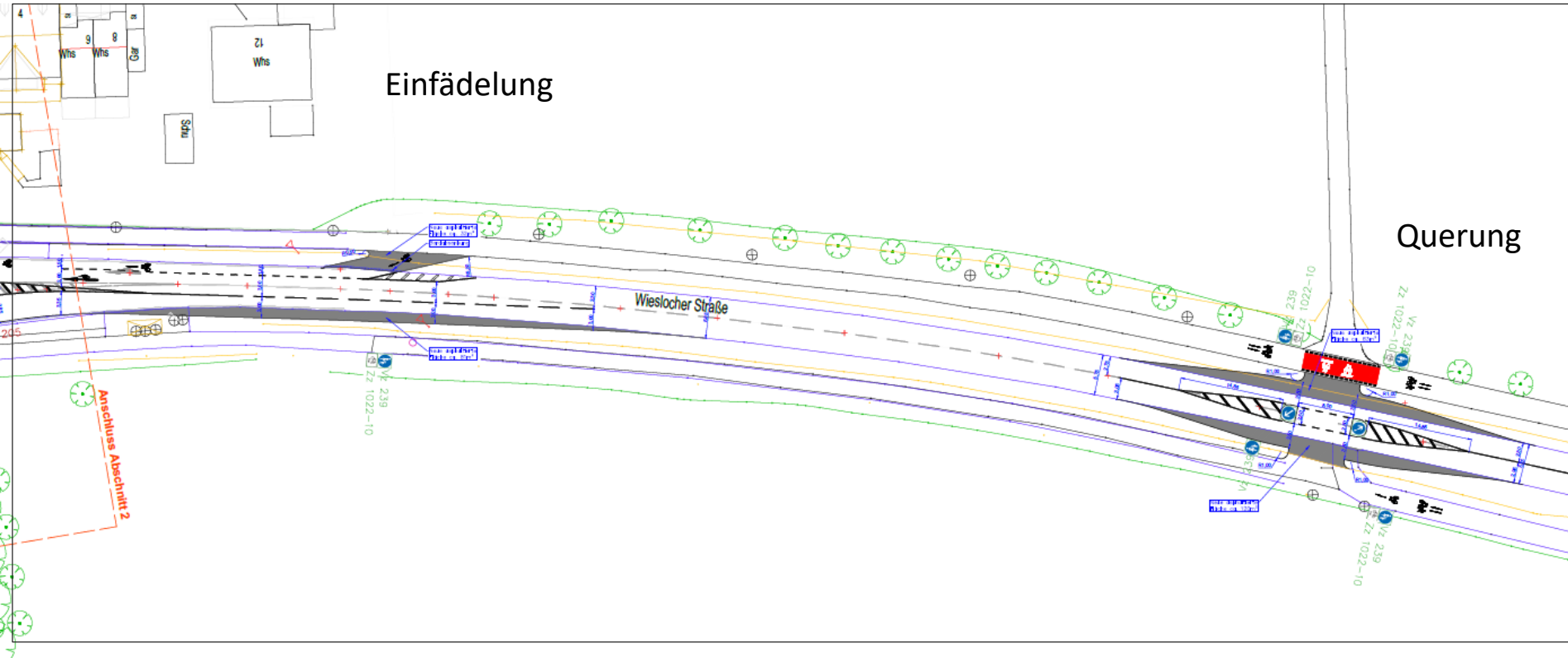
# Planung Radverkehrskonzept



**Klassifiziertes Radverkehrsnetz (Ausschnitt)**

**Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen**  
Planung und Baubeschluss

Maßnahme aus dem Radverkehrskonzept: P1-023 und P1-021





Lustjagen

**Luftbild mit Maßnahmenbereichen**

**Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen**  
Planung und Baubeschluss



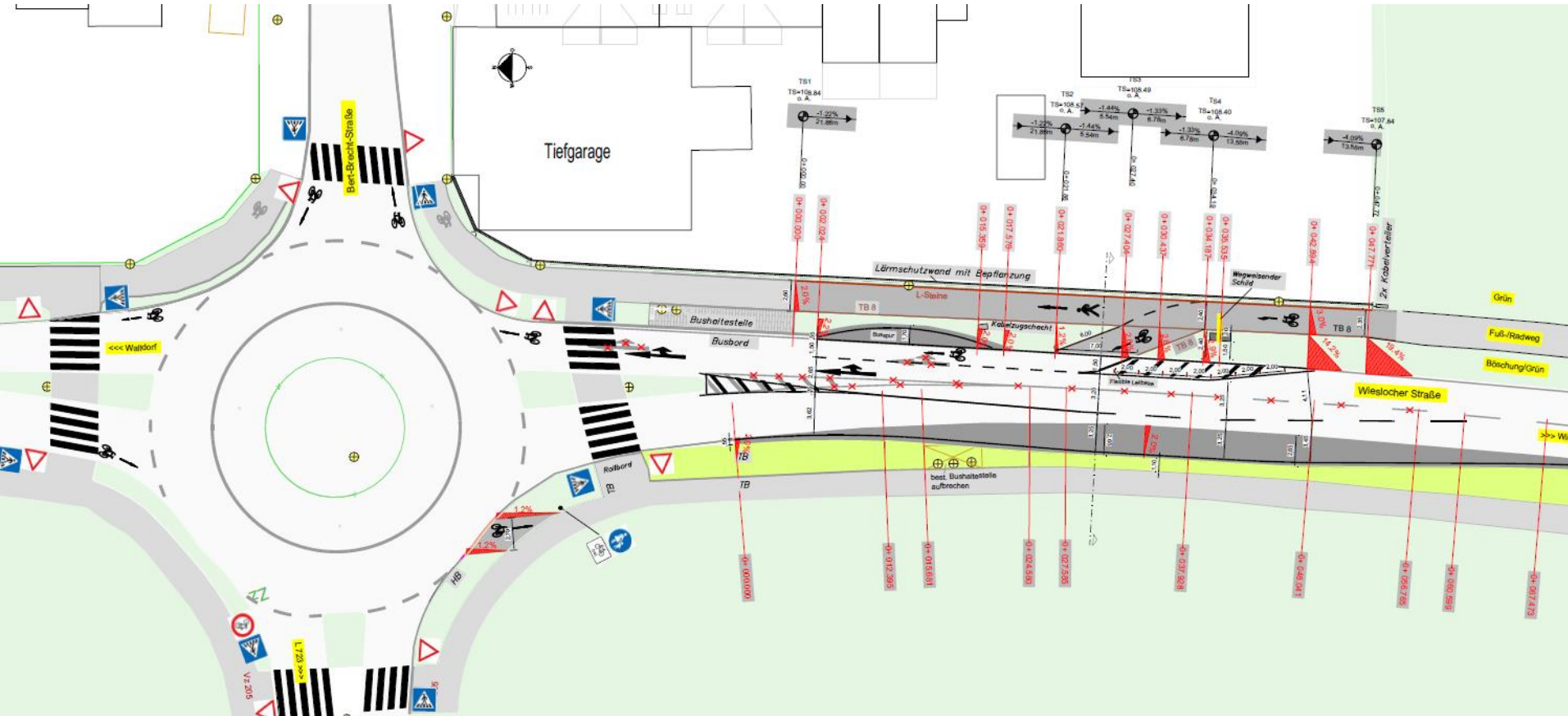
## Einfädelspur vor Bushaltestelle

## Querung Wieslocher Straße

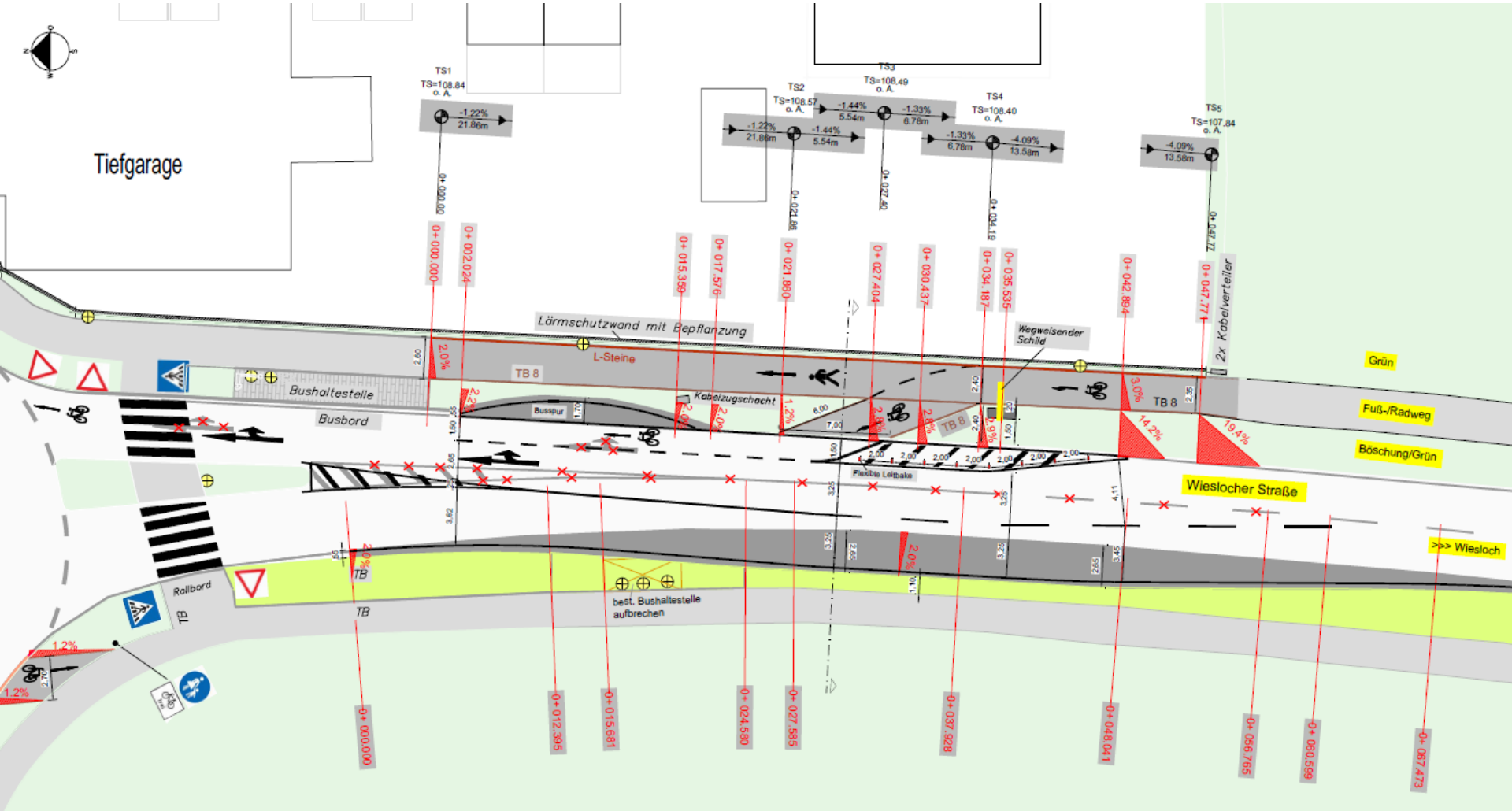


## Übersicht Maßnahmen

Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen  
Planung und Baubeschluss



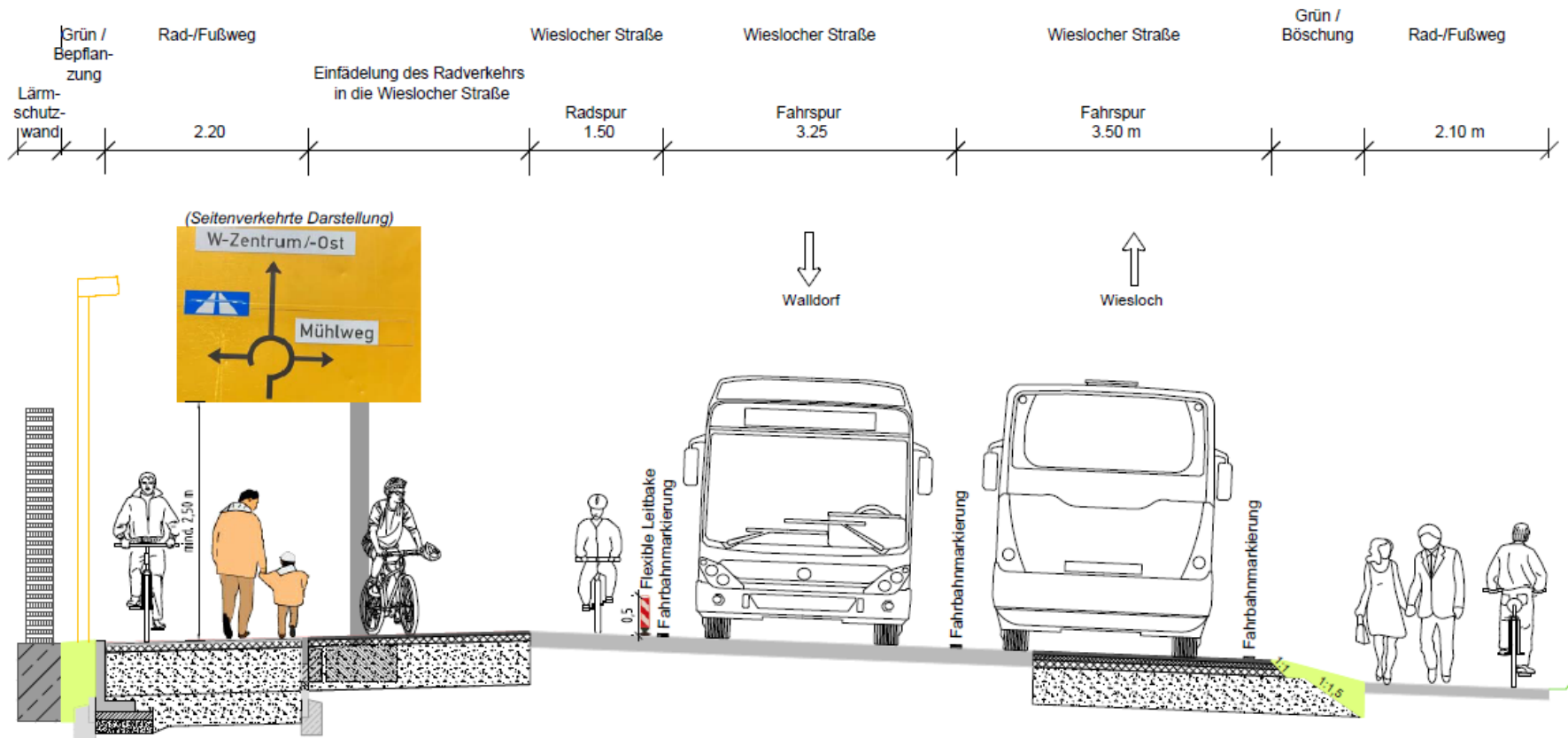
# Einfädelspur vor Bushaltestelle



Planausschnitt

Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen  
Planung und Baubeschluss

# Einfädelspur vor Bushaltestelle



Schnitt Einfädelspur



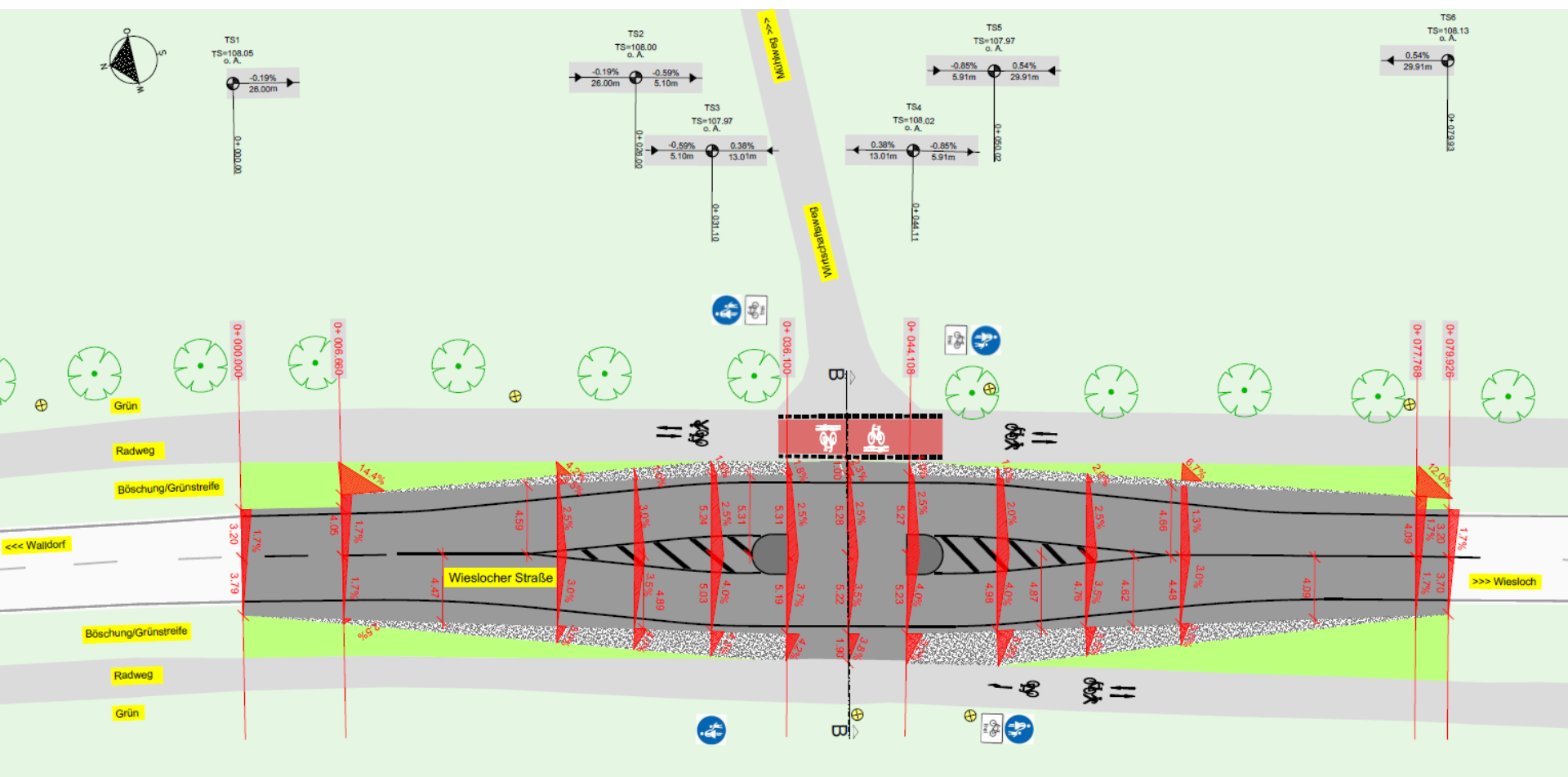
# Einfädelspur vor Bushaltestelle



Fahrkurve Busse

Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen  
Planung und Baubeschluss

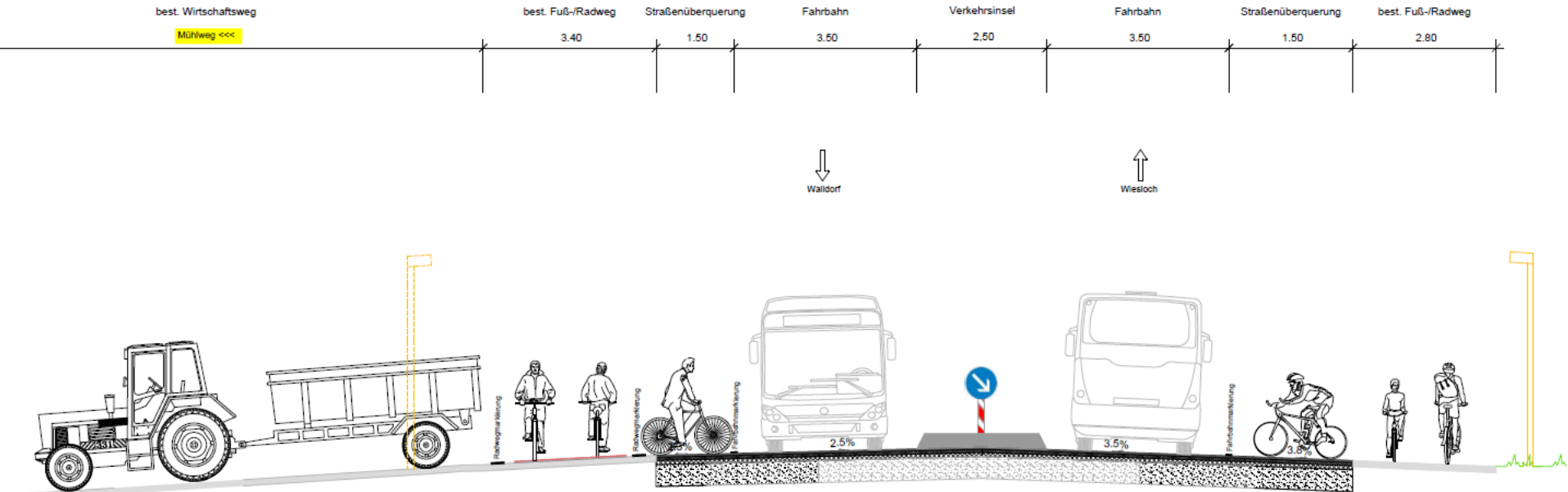
# Querung Wieslocher Straße



Plan Gestaltung

Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen  
Planung und Baubeschluss

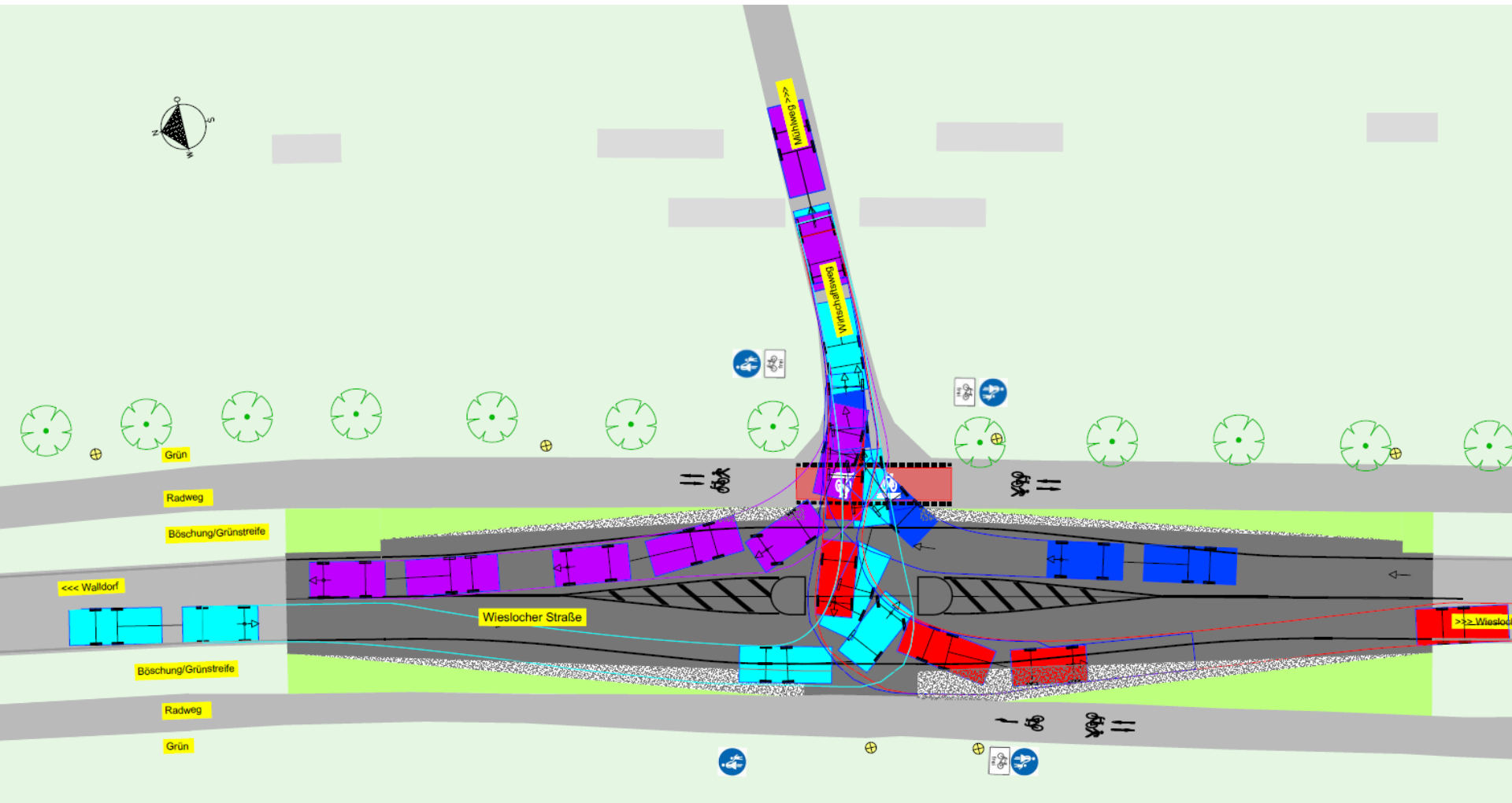
# Querung Wieslocher Straße



Schnitt Querung

Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen  
Planung und Baubeschluss





Fahrkurve Traktor mit Anhänger

Wieslocher Straße- Radwegverbesserungen  
Planung und Baubeschluss